

Via Internet zum KRAGES-MR-Termin

Seit kurzem ist es noch einfacher, in den KRAGES-Spitälern Oberwart, Güssing und auch Kittsee ambulant einen MR-Termin zu erhalten: Einerseits über die zentrale MR-Anmeldung mit eigener Telefon-Durchwahl (05 7979 33 133), andererseits über das Online-Anmeldemodul auf www.krages.at.

Die KRAGES hat sich zum Ziel gesetzt, die Wartezeiten auf Magnetresonanz-Untersuchungen im gesamten Burgenland deutlich zu senken. Um das zu erreichen, braucht es neben zusätzlichen MR-Geräten dazu auch eine moderne Terminvergabe. Ambulante Patienten und Patientinnen haben bei den burgenländischen Landesspitälern nunmehr die Wahl, wie sie zu Ihrer verordneten Magnetresonanz-Tomographie kommen: Sie können Montag bis Freitag zwischen 8 und 13 Uhr telefonisch einen Termin vereinbaren. Wer 05 79 79 33 1 33 wählt, kommt direkt zur zentralen MR-Terminvergabe-Stelle der KRAGES. Die Kolleginnen vereinbaren gleich direkt am Telefon den nächstmöglichen Termin im Nord- oder Südburgenland.

Zusätzlich dazu gibt es die Möglichkeit, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, über die Anmelde-Seite www.krages.at/terminvereinbarung zu einem Termin zu kommen.

Es sind nur zwei Schritte:

- 1) Zunächst tippt man persönliche und auf die Untersuchung bezogene Daten in die vorgegebenen Felder ein (sämtliche Informationen werden selbstverständlich vertraulich und datenschutzkonform behandelt).
- 2) Nach der Registrierung erhält man einen Anruf am folgenden Vormittag vom KRAGES-MR-Team und fixiert den Termin telefonisch.

Betriebszeiten: Gut für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Für die ambulanten Patientinnen und Patienten haben wir die Betriebszeiten an Nachmittagen, Abenden und an Samstagen sehr großzügig angelegt: Die KRAGES hat die MR-Öffnungszeiten so geplant, sodass auch Arbeitnehmer und Pendler rasch zu ihrem Termin kommen.

Oberwart: Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 19 Uhr

Güssing: Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 22 Uhr,
Samstag von 8 bis 16 Uhr

Kittsee: Montag bis Mittwoch von 16 bis 22 Uhr,
Donnerstag und Freitag von 14 bis 22 Uhr,
Samstag von 7 bis 17 Uhr

Während die Wartezeit auf die radiologische Untersuchung in den benachbarten Bundesländern oft bis zu zwei Monaten beträgt, schaffen wir es im Südburgenland auch in zwei Wochen, mitunter geht es sogar noch schneller. Sollte es einmal länger dauern, bitten wir um Verständnis, es gibt dafür stets akute Gründe.

So läuft die Terminvergabe

Unser Terminteam organisiert Untersuchungen für stationäre wie auch für ambulante Patientinnen und Patienten. Dazu muss genau darauf geachtet werden, wie die hochsensiblen MR-Geräte an den drei KRAGES-Standorten in Oberwart, Kittsee und Güssing belegt werden: Die Vormittagstermine werden üblicherweise für unsere stationären Patienten und Patientinnen reserviert, um diese schnell und gut versorgen zu können. Beachtet werden muss natürlich auch immer, dass Notfälle schnell und sicher eingeschoben werden müssen – schließlich stehen die Geräte in Akutspitälern, wo man stets bereit sein muss.

Ambulante Befunde: In Oberwart intern, in Güssing und Kittsee mit Partnern

Erstellt werden die MR-Bilder für die ambulanten wie stationären Patienten in den KRAGES-Häusern vom eigenen Personal. Die Bilder müssen aber auch von Radiologen je nach Fragestellung des Zuweisers befundet werden. Für stationäre Patienten erfolgt die Befundung intern. Für die ambulante Befundung gilt: Unser Ziel ist es, so rasch wie möglich dem zuweisenden Arzt die Befunde zukommen zu lassen. Dazu haben wir für ambulante Fälle je nach KH-Standort und den dortigen Voraussetzungen unterschiedliche Modelle gewählt:

- Im Krankenhaus **Oberwart** erstellen die Oberärzte des KRAGES-Radiologieverbund Burgenland Mitte-Süd die Befunde für ambulante Patientinnen und Patienten selbst und versenden sie anschließend an die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.
- Im Krankenhaus **Güssing** übernimmt diese Befundung ein niedergelassener Radiologe als Vertragspartner der KRAGES.
- Im Spital in **Kittsee** wertet das Diagnosezentrum Urania in Wien als Vertragspartner die Bilder aus und verschickt die Befunde an die Zuweiserinnen und Zuweiser.

Infokärtchen zum Verteilen

Für Patientinnen und Patienten im Einzugsbereich der KRAGES-Spitäler ist es wichtig zu erfahren, wie man zu einem ambulanten Termin kommt: Die KRAGES hat daher die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte auch mit Infokärtchen in Visitenkartengröße versorgt. Diese sind dafür gedacht, dass sie die Sprechstundenhilfen an Patientinnen und Patienten verteilen. Darauf vermerkt sind beide Möglichkeiten, ambulant zu einem Termin zu kommen also über Telefonnummer oder via Internet.

Hintergrund: Was ist MR?

Die Magnetresonanztomographie ist ein computerunterstütztes, bildgebendes Verfahren, wobei Radiowellen in Zusammenarbeit mit einem Magnetfeld anstelle von Röntgenstrahlen eingesetzt werden. In einem Schichtbildverfahren wird die Beurteilung von Organen und Gewebe ermöglicht. Der Arzt bzw. die Ärztin kann auch ein Kontrastmittel verabreichen, um eine bessere Darstellung des Bildes zu erhalten.

Rückfragehinweis:

*KRAGES-Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Leo Szemeliker, 0664 282 25 00,
leo.szemeliker@krages.at*